

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

## Kulturpolitische Tatenlosigkeit

**Nr. 059.11 / 29.01.2011**

Zur Diskussion um die Neulandhalle im Dieksanderkoog sagt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Robert Habeck**:

Die Debatte um die Neulandhalle ist bezeichnend für die kulturpolitische Tatenlosigkeit der Landesregierung und von Minister Klug.

Der Minister lässt sich zitieren mit: „Ich würde mich freuen, wenn es für die Neulandhalle als Gedenkstätte oder Mahnmal ein tragfähiges Konzept gäbe“ (SHZ 28.1.2011) – ja, worauf wartet der Minister denn? Und wer, wenn nicht sein Haus, steht bin der Pflicht, ein solches Konzept zu erstellen?

Seit dem Amtsantritt verweigert das Ministerium jede systematische kulturpolitische Diskussion. Stichwort Kulturentwicklungsplanung: Für 2010 angekündigt – nichts ist passiert. Ich habe dazu jetzt die dritte Kleine Anfrage gestellt und warte auf die Antwort. Stichwort Denkmalschutzgesetz: Für 2010 angekündigt – nichts ist passiert. Stichwort Gedenkstättenkonzept für Schleswig-Holstein – nichts ist passiert. Der Minister macht nicht wenigstens den Versuch, die Orte der Geschichte des Landes in Verbindung zu bringen.

Dazu gehören auch die von den Nazis gebaute Neulandhalle und die gesamte Geschichte des Dieksanderkoogs. Verständlich ist die Befürchtung, sich damit eine Nazi-Debatte aufzuhalsen, aber Abriss und Ignoranz sind keine Antwort. Der Minister, der Verantwortung trägt für Bildung und Kultur, für Gedenkstätten und Landesgeschichte, für Denkmalschutz und kulturelles Erbe, muss seiner Verantwortung endlich nachkommen.

\*\*\*